

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

In unserem Projekt „kiba – Kindgerechte Bildung gegen Antisemitismus“ ist ab 01.07.2026 eine Stelle als Mitarbeiter:in im Bereich Fortbildungen und pädagogische Konzeption mit einem Umfang von 25–30 Wochenstunden (64,10–76,92 %) frei.

Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung zu besetzen und endet spätestens zum 31.12.2026 (Projektende). Möglichkeiten einer Weiterbeschäftigung prüfen wir gerne.

Über uns

Bildung in Widerspruch (BiW) e.V. ist ein gemeinnütziger freier Träger der politischen Bildungsarbeit aus Berlin. Der Verein entwickelt Konzepte, Medien und Materialien zur Aufklärung über und kritischen Auseinandersetzung mit Antisemitismus und weiteren Ideologien der Ungleichwertigkeit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf digitalen Formaten, multimedialer Wissensvermittlung und der Entwicklung pädagogischer Handlungsstrategien.

Im Projekt „kiba – Kindgerechte Bildung gegen Antisemitismus“, entwickeln wir Ansätze für die Bildungsarbeit mit Kindern im Alter von 8 bis 10 Jahren. Es entstehen kindgerechte Bildungsmodule rund um das Thema Antisemitismus. Sie geben Einblicke in die Vielfalt jüdischen Lebens im Hier und Jetzt, bieten Anregungen für die Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Diskriminierung und schaffen Problembewusstsein für aktuellen Antisemitismus. Für pädagogische Fachkräfte werden begleitende Handreichungen, Hintergrundinformationen und Fortbildungen angeboten. Das erste Bildungsmodul steht bereits online zur Verfügung unter: kiba-toolkit.de

Deine Aufgaben bei uns

- Konzeption und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Grundschullehrkräfte
- Entwicklung von Methoden und Arbeitsmaterialien für die pädagogische Arbeit mit Kindern
- Durchführung von Workshops mit Grundschulkindern zur Methodenerprobung
- Erstellung von Handreichungen und Hintergrundinformationen für Grundschullehrkräfte

Deine Qualifikation und Kompetenzen

- abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (z. B. mit pädagogischer oder gesellschaftswissenschaftlicher Ausrichtung)
- ausgewiesene Fachkenntnisse im Bereich antisemitismuskritischer Bildungsarbeit
- belastbare Arbeitserfahrungen im Bereich der didaktischen Konzeption
- ausgewiesene Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeitsorganisation
- Identifikation mit den Arbeitsansätzen des Trägers

Was wir bieten

- interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem gesellschaftspolitisch wichtigen Bereich
- Gehalt in Anlehnung an TVöD Bund 2025 – je nach Vorerfahrung und Qualifikation bis E11 – Erfahrungsstufe 2 inkl. Jahressonderzahlung
- 30 Urlaubstage/ Jahr (bei 5 Tage-Woche)
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- ein professionelles diskriminierungssensibles Projektteam
- viele Gestaltungsmöglichkeiten
- zentral gelegener Arbeitsort in Berlin-Kreuzberg (leider nicht barrierefrei)

Richte deine Bewerbung bitte bis zum 29.05.2026 an bewerbung@bildung-in-widerspruch.org (Stichwort: „kiba – Pädagogik“). Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der Woche vom 08. bis 12.06.2026 in unserem Büro stattfinden.

Bildung in Widerspruch e.V.
Großbeerenstr. 88
10963 Berlin
www.bildung-in-widerspruch.org

Hinweise zum Datenschutz:

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen gibst du uns die Einwilligung, die von dir übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. zur Kontaktaufnahme mit dir zu verarbeiten. Du kannst diese Einwilligung jederzeit durch eine formlose Nachricht an uns widerrufen, uns zur Berichtigung oder Löschung deiner personenbezogenen Daten oder zur Auskunft über deren Verarbeitung auffordern (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden deine elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt.